

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	IX
Abkürzungen	XII

GESCHICHTE IM ÜBERBLICK

800 Jahre Ecclesia Theutonicorum Ultrasilvanorum	1
The Lutheran Church in Romania in the Aftermath of Communism	32

SIEBENBÜRGISCHES MITTELALTER

Die sozialpolitische Bedeutung der siebenbürgischen Kirchengemeinde während 800 Jahren	43
Die kirchlichen Rechte der Sachsen im Mittelalter	55
<i>In Ungariam se disponens</i> . Hypothesen zur frühen Geschichte von Broos	64
Das AMEN des „Sächsischen Vaterunsers“	69
Was bedeutete der Begriff Spital vor 700 Jahren? Wie aus dem gastlichen Haus das Krankenhaus wurde.....	80
Rückwirkungen der Adelsgesetzgebung unter Ludwig dem Großen (1351) auf die siebenbürgische Gruppenautonomie	87
Johannes Hunyadi zwischen Nationalität und Historizität	98

REFORMATIONSZEIT

Ein Moldauer 1532 als Bibelübersetzer?	105
Honterus als Humanist	110
Einfach nur ein Verschreiber? Über die Herkunft der Familie des Johannes Honterus	123
<i>Christi documenta sequi</i> . Eine Beobachtung, die siebenbürgische Reformationsgeschichte betreffend	126

Ökumenische Dimensionen im Gebäude der lutherischen Reformation Siebenbürgens?	135
Wittenbergische Reformation und ökumenische Katholizität in Siebenbürgen	147

FRÜHE RELIGIONSFREIHEIT?

Grundsätzliches und Historisches über die Anfänge der religiösen Freiheit in England und Siebenbürgen	152
Staatliche Einheit und gesellschaftliche Pluralität in der Religionsgesetzgebung des Fürstentums Siebenbürgen	167
Der Bistritzer Notär Daniel Krecher und die siebenbürgische Religionsfreiheit	187
Luthers umstrittenes Erbe in Wittenberg und in Kronstadt. Ein neues Dokument über Titus Amicinus	192
Sylvanus und Transsylvanien. Ein Stück Toleranzgeschichte zwischen Heidelberg und Siebenbürgen	210

NEUZEIT, NATIONALISMUS, ZEITGESCHICHTE

Siebenbürgisch-Sächsisch an der Universität Tübingen 1777	233
Zwei rumänische Schwurformeln. Ein Beitrag zur Kenntnis der Gerichtspraxis auf siebenbürgisch-sächsischem Rechtsboden (vor 1853)	240
Heidelberger Studenten aus dem Donau-Karpatenraum zwischen 1810 und 1870	248
<i>Teutsch</i> und <i>Mușsar</i> . Genealogische Daten zur Geschichte siebenbürgischer Wanderungen und zu Wandlungen des sächsischen Selbstbewußtseins	267
Die Entwicklung des Kirchenverständnisses unserer Kirche im 19. und 20. Jahrhundert	276
„Ökumenismus vor der Ökumene“. Unbekannte liturgische Manuskripte St. L. Roths	278
Württembergische Siebenbürger-Zuwanderer aus der Sicht des Schwäbischen Merkur 1847	287
Von Schürge zu Scherg	291
„Theologischer Schutt“ in der siebenbürgisch-sächsischen Lehrerschaft?	295

Die Trommler-Märsche des Honterusfestes	302
Karl Kurt Klein als Mentor des Arbeitskreises für Siebenbürgische Landeskunde	305

METHODISCHES UND POLITISCHES

Kritik an der siebenbürgisch-sächsischen Geschichtsschreibung	312
Laudatio für Dr. Gustav Gündisch aus Anlaß seiner Ehrenpromotion	316
Geschichtsschreibung – <i>ad usum Delphini</i> ?	320
„Sächsische Edelerde“?	323
„Schiller-Rezeption“?	327
<i>Cave memoriam</i> . Über die (Un-)Zuverlässigkeit von Erinnerungen	328
Zendersch in Vergangenheit und Gegenwart	330
Von Deutschtum und Zukunft der Siebenbürger Sachsen	350
Erdélyi története – egy európai kísérlet? Ist die Geschichte Siebenbürgens ein europäisches Experiment?	375
Personenregister	389